

## **Deutscher Zentralverband für Elektro- und Elektronikindustrie**

### **"Demografieinitiative" - ein Beratungsprojekt des deutschen Zentralverbandes für Elektro- und Elektronikindustrie**

Das Projekt "Demografieinitiative" ist ein Beratungsprojekt des deutschen Zentralverbandes für Elektro- und Elektronikindustrie für jene Betriebe, welche die sich abzeichnende Verschiebung in der Altersstruktur von Belegschaften schon jetzt erkannt haben und sich durch betriebliche Aktivitäten rechtzeitig darauf einstellen wollen. Dieses Beratungsprojekt wird in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten durchgeführt und vom genannten Zentralverband gemeinsam mit dem Forschungsministerium finanziert. Weitere Industrieverbände sind gerade dabei sich anzuschließen.

Im Rahmen dieser Projekte ist von der Gesellschaft für Arbeitsschutz und Humanisierungsforschung GmbH Volkholz und Partner (GfAH) für Betriebe ein "Simulationsinstrument" zur Selbstanalyse entwickelt worden, das es Unternehmungen jeden Altersstrukturtyps ermöglicht, 5 bis 10 Jahre im voraus Altersstrukturanalysen im eigenen Betrieb durchzuführen.

Anhand der Simulation von Altersstrukturentwicklungen - von beispielsweise 2000 bis 2010 - kann im jeweiligen Betrieb die in der Altersstruktur gelegenen Probleme offen gelegt werden und in weiterer Folge konkret auf den jeweiligen Betrieb abgestimmte Personalstrategien erarbeitet werden. Die Grundsätze für eine Personalpolitik werden von der GfAH folgendermaßen beschrieben:

- sich an einem "gesunden" Altersmix im Personalbestand orientieren.
- Altersausgewogenheit bieten.
- eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Jüngeren und den Älteren aktiv fördern.
- bei allen Maßnahmen zur Personalpflege (Qualifizierung, Personalentwicklung, Personaleinsatz, Gesundheitsvorsorge) als oberstes Ziel die Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit bis zum Pensionsalter haben.
- in der Personalplanung kurz-, mittel- und längerfristige Zeithorizonte berücksichtigen.
- Personalentwicklung, Gesundheitsvorsorge, Arbeitnehmerschutz und andere Personalmaßnahmen aufeinander abstimmen.

#### **Kontaktperson:**

Dipl.-Soz. Annegret Köchling (GfAH Gesellschaft für Arbeitsschutz und Humanisierungsforschung GmbH Volkholz und Partner, Dortmund)  
<mailto:gfh.do.koechling@t-online.de>  
<http://www.gfah.de>